

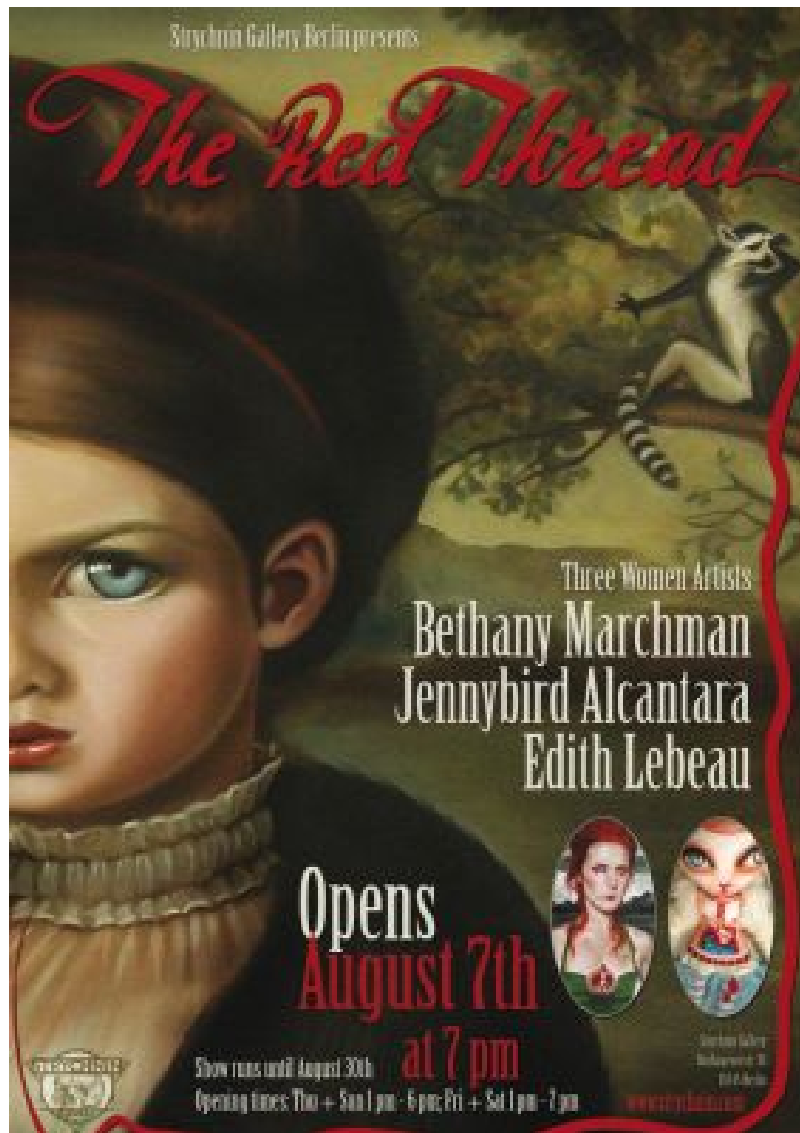
---

## Strychnin Gallery Berlin präsentiert: The Red Thread

17.07.2009, 12:08 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Strychnin Gallery*

---



Bethany Marchman, Edith Lebeau und Jennybird Alcantara stellen ab dem 7. August bei Strychnin aus.

Eine Gruppenausstellung starker Frauen: Bethany Marchman, Edith Lebeau und Jennybird Alcantara. Vernissage am 7. August um 19 Uhr!

Im Spannungsfeld zwischen traditioneller Technik und den modernen Einflüssen der Popkultur schaffen die drei Künstlerinnen aus den USA und Kanada starke Frauenportraits. Ob in Öl, Acryl oder als skurrile handgefertigte Puppen, die an Figuren aus Filmen von Tim Burton erinnern: die Strychnin Gallery zeigt im August unterschiedlichste Werke von überbordender Bildgewalt.

Bethany Marchmans Gemälde schöpfen aus einem reichen Zitatenschatz. Komische wie melancholische Anklänge verzaubern den Betrachter und regen zum Nachdenken an – ob Wachstum zum Beispiel immer gleichzusetzen ist mit

einer Verbesserung des Ist-Zustandes? Hochpolitische Miniaturen hat Marchman da geschaffen, die in ihrer traditionellen Anmutung von der Aktualität eingeholt worden sind. Die Arbeiten der amerikanischen Ausnahmekünstlerin finden aber auch in der Popkultur regen Zuspruch: so waren ihre Werke zuletzt in der erfolgreichen US-Filmproduktion „Juno“ mit Jason Bateman und Jennifer Garner zu sehen.

Ölgemälde auf Holz stellen das Hauptwerk von Jennybird Alcantara aus San Francisco. Nun aber schafft sie immer wieder liebevoll gearbeitete Puppen, bei deren Gestaltung sie sich von den eigenen Gemälden inspirieren lässt – sozusagen im Selbstzitat: "Im Kern ist mein Werk ein erzählerisches! Es lebt stark vom immer wieder kehrenden Dualismus der Mythen, Fabeln und Märchengeschichten unserer Kindheit – Figuren zwischen Gut und Böse, Leben und Tod faszinieren mich genauso wie das ewige Wechselspiel der Natur zwischen unersättlicher Grausamkeit und atemberaubender Schönheit." Jennybird Alcantaras Puppenuniversum debütiert in Europa mit dieser Ausstellung in der Strychnin Gallery in Berlin.

Edith Lebeau stammt aus Beloeil, einem Vorort von Quebec in Kanada. Ihre Arbeiten fußen auf der Faszination für die griechische, römische und keltische Mythologie. Aber auch die Filmfantasien der Hollywood-Studios und die Fabelwesen der Comicwelt beeinflussen ihr Werk. Die Superheldinnen, Göttinnen und Nymphen, die Lebeau großformatig portraitiert, erscheinen oft gebrochen – und spiegeln damit Sprünge und Bruchstellen in unseren eigenen Biografien.

The Red Thread.

Vernissage am 7. August ab 19:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: bis 30. August 2009

Öffnungszeiten: Do+So von 13-18:00 Uhr, Fr+Sa 13-19:00 Uhr

## **Portrait**

Mit Galerien in drei Weltmetropolen - New York, Berlin und London - ist Strychnin Gallery ein Tummelplatz für junge Künstler aus aller Welt. Hier wird die Zusammenarbeit gross geschrieben, es werden ständig neue Projekte entwickelt und die Kreativität steht an erster Stelle.

Die Galeristin und Leiterin der Galerie Yasha Young hat sich darauf spezialisiert, junge amerikanische Künstler auf den europäischen Markt zu bringen und umgekehrt. Sie zeigt Künstler, die einen ganz eigenen Stil pflegen und keinem "hippen" Trend zugehörig sind. Liebhaber des Pop-Surrealismus, des Fantastischen Realismus und des Lowbrow kommen hier auf ihre Kosten, wobei sich Frau Young nicht ausschliesslich auf diese Bereiche junger Kunst konzentriert.

Die Strychnin Gallery wurde 1998 in Brooklyn gegründet und hat im Jahr 2002 in Berlin Friedrichshain eine Dependence aufgemacht; 2007 folgte dann die Eröffnung der Londoner Niederlassung. Seit Januar 2008 ist Frau Young Mitglied des Beirates der Art Fair 21 in Köln.

<https://www.openpr.de/news/325205/Strychnin-Gallery-Berlin-praesentiert-The-Red-Thread.html>